

Tätigkeitsbericht 2024

MY Access to Funding gemeinnützige GmbH

1. Abbau von Zugangsbarrieren zu Fördermöglichkeiten für Ausbildungs- und Forschungsvorhaben aller Art von Schülern, Studierenden, Promovierenden und Akademikern.

Im Jahr 2024 wurde ein entscheidender Schritt in Richtung stärkerer Zielgruppendifferenzierung unternommen: Mit der neuen Stipendienplattform speziell für Schüler wurde erstmals eine eigenständige Lösung für diese Zielgruppe auf myStipendium.de gelauncht. Über 500 Schulen in Deutschland wurden aktiv über das Angebot informiert, und erste Kooperationen mit Lehrkräften und Schulberatungsstellen aufgebaut.

Parallel dazu wurde das Gesamtangebot weiter ausgebaut: 312 neue Stipendienprogramme wurden aufgenommen. Die Gesamtzahl der auf myStipendium.de verzeichneten Förderprogramme stieg damit von 4.448 (2023) auf 4.760 Programme.

Gemeinsam mit european-funding-guide.eu konnten über 10,2 Millionen Nutzerinnen und Nutzer im Jahr 2024 über unsere Plattformen bei der Suche nach einer passenden Studienförderung unterstützt werden.

2. Öffentliche Aufklärungsarbeit zu Möglichkeiten der Studienfinanzierung und -förderung an Schulen und Hochschulen sowie zu Möglichkeiten der Forschungsförderung an Hochschulen.

Die Informationsarbeit an Bildungseinrichtungen wurde 2024 fortgesetzt und deutlich ausgebaut. Im Zuge der Einführung der neuen Schüler-Stipendienplattform wurden gezielt über 500 Schulen kontaktiert, um dort Schüler*innen über die Chancen der Studienförderung durch Stipendien zu informieren. Erste Kooperationen mit Lehrkräften und Schulberatungsstellen wurden aufgebaut.

Parallel wurde auch die direkte Kommunikation mit 387 Hochschulen in Deutschland intensiviert, um sowohl Studierende als auch Beratungsstellen mit Informationspaketen zu Stipendien und Studienfinanzierung zu erreichen.

3. Etablierung, Betrieb und Erweiterung einer Internet-Plattform zur Bereitstellung von Informationen für Ehrenamtliche und steuerbegünstigte Körperschaften zu sämtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem ehrenamtlichen Engagement.

Auf der Plattform foerdersuche.org wurde im Jahr 2024 die Benutzeroberfläche komplett überarbeitet, um die Suche nach Förderprogrammen noch intuitiver zu gestalten. Neu eingeführt wurde eine Themenkategorisierung, die Förderungen nach Handlungsfeldern sortiert (z. B. Jugendförderung, Integration, Digitalisierung).

Darüber hinaus wurden 126 neue Förderprogramme erfasst. Die Gesamtzahl der auf foerdersuche.org verzeichneten Programme stieg damit von 10.502 (2023) auf 10.628 Fördermöglichkeiten. Sämtliche bereits vorhandenen Förderprogramme wurden außerdem inhaltlich überprüft und aktualisiert.

Die Plattform erreichte über 70.000 gemeinnützige Organisationen mit Informationsangeboten zu Fördermitteln.

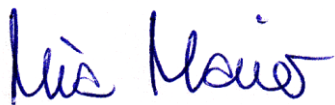
4. Die Identifizierung von Barrieren, die eine Teilnahme von Behinderten am öffentlichen Leben, insbesondere im Bereich der Bildung, beeinträchtigen, Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten und Mitarbeit an deren Umsetzung.

Im Jahr 2024 wurden alle Informationen zur Barrierefreiheit der 421 auf barrierefrei-studieren.de erfassten Hochschulen aktualisiert.

Die Zahl der aktiv mitwirkenden Hochschulen stieg auf 138 (Vorjahr: 124). Der aktive Austausch mit den Hochschulen diente insbesondere der Weitergabe bewährter Maßnahmen und Best Practices zur Reduktion von Barrieren für Studierende mit Behinderung.

5. Die Einrichtung und den Betrieb eines Informationssystems für Behinderte, deren Familien und Freunde zur unentgeltlichen Beratung und Unterstützung auf dem Gebiet der Barrierefreiheit.

Auch die Fördermöglichkeiten für Studierende mit Behinderung auf barrierefrei-studieren.de wurden 2024 weiter ausgebaut. Die Gesamtzahl der erfassten Förderungen stieg auf 7.285 Programme (Vorjahr: 7.059).

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Lisa Maier', is positioned above a horizontal line.

Berlin, 05.06.2025